

PRO TÖVO

DIE INFO-POST FÜR TÖNISVORST

„Bürger bei Dichtigkeitsprüfung unterstützen“

Tönisvorst. Die CDU-Fraktion hat sich im Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Abwasser für eine gute städtische Informationspolitik beim Thema Dichtigkeitsprüfungen eingesetzt.

„Bei diesem Megathema dürfen wir die Bürger nicht alleine lassen“, forderte CDU-Fraktionsvorsitzender Horst von Brechan. Es dürfe gar nicht erst ein Raum für Verunsicherung entstehen.

Zum Hintergrund: Die gesetzlichen Bestimmungen (Landeswassergesetz NRW) sehen vor, dass jeder Haus- und Grundstückseigentümer seine Abwasserleitungen auf Dichtigkeit zu prüfen hat. Diese Prüfung muss bei bestehenden Leitungen spätestens bis zum 31.12.2015 geschehen. Wichtig dabei: Es muss eine Bescheinigung über die Dichtigkeitsprüfung erstellt werden, die auf Verlangen bei der Stadtverwaltung vorgezeigt werden muss. Ziel ist ein verbesserter Schutz des Grundwassers vor Schmutzwasser.

„Die Stadtverwaltung wird nun ein Gesamtpaket aus Information und Beratung schnüren“, formulierte von Brechan. Die CDU-Fraktion befindet sich damit genau auf Linie des Gesetzes, das den Gemeinden in NRW den Auftrag gibt, Bürger bei der Dichtigkeitsprüfung zu beraten und zu unterstützen.

Thomas Goßen: Ein Jahr an der Spitze des Rathauses



Thomas Goßen,
CDU-Bürgermeister

Herr Goßen, Sie sind jetzt ein Jahr Bürgermeister von Tönisvorst. Was hat sich in dieser Zeit verändert?

Thomas Goßen (schmunzelnd): So viel Zeit/Platz haben wir wohl hier nicht, um die Frage zu beantworten. Am Morgen nach der Wahl stand in einer Zeitung die Überschrift „Mit dem neuen Bürgermeister zurück zur Sacharbeit“.

Lesen Sie weiter auf Seite 3.



INHALT

- **Interview mit Thomas Goßen** Seite 1/3
- **Weihnachtsbrief** Seite 2
- **CDU: Vorstand 1 Jahr im Amt** Seite 4
- **FU: Aktiv & sozial** Seite 4
- **MIT: Ideen für die Zukunft** Seite 4/5
- **SU: Mitarbeiten - Mitentscheiden...** Seite 5
- **JU: Kreativ, innovativ...** Seite 5
- **Portrait: Maler Engler** Seite 6
- **Termine 2011** Seite 8
- **Straßenschäden** Seite 8

Tönisvorst. In guten Händen.



Liebe Leserin, lieber Leser,



Jahr mit Höhen und Tiefen neigt sich dem Ende zu.

Auch für Tönisvorst ist die Zeit nicht stehen geblieben: Gemeinsam mit unserem Bürgermeister wurden in diesem Jahr u.a. die Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren weiter ausgebaut.

Wir haben uns für die Einsetzung eines Beauftragten für Menschen mit Behinderungen stark gemacht. Ganz konkret befindet sich die Installation eines Auf-

zugs in unserem Rathaus in St. Tönis in der Planung. Das Thema Barrierefreiheit im Alltag wird von uns weiter verfolgt. Ebenfalls kümmern wir uns intensiv um die kommunalen Finanzen, damit Tönisvorst eine lebenswerte und attraktive Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger bleibt.

Eine weitere christdemokratische Initiative war die Einführung eines Jugendbeirates, um den jungen Menschen in unserer Stadt mehr Gehör zu verschaffen. Die Jugendlichen haben damit eine Plattform erhalten, um Ideen und Wünsche zu formulieren. Wir in der CDU nehmen die Jugendlichen und ihre Vorschläge sehr ernst.

Nicht nur im letzten Wahlkampf, sondern auch in 2010 haben die CDU Tönisvorst und ihre Vereinigungen viele öffentliche Ver-

anstaltungen durchgeführt. Es ist uns wichtig, Ihr Ansprechpartner vor Ort zu sein. Daher werden wir den Kontakt zu unseren Bürgerinnen und Bürgern in 2011 weiter intensivieren.

In der Hoffnung, dass das zu Ende gehende Jahr für Sie persönlich ein gutes war, wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und für 2011 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Herzlich grüßt Sie
Ihr

Jörg Geulmann
Vorsitzender CDU Tönisvorst

FLEUROP
bringt's.



Langenfurth
FLORISTMEISTERBETRIEB

Hochstraße 36 – 47918 Tönisvorst
Fon 02151 795578 FAX 02151 701557
www.Blumen-Langenfurth.de

Logos: Baldessarini, bugatti, CAMEL ACTIVE, CINQUE, EDUARD DRESSLER, Pierre Cardin PARIS, Hiltl, JACQUES BRITT, GAASTRA, WELLENSTEYN, TOM TAILOR, peeren.

Text: Krefelder Straße 10 · 47918 Tönisvorst
Telefon 02151/790869 · www.peeren-toenisvorst.de



CDU

Ein Jahr an der Spitze des Rathauses

Bürgermeister Thomas Goßen im Interview

Fortsetzung von Seite 1

Auf diesem Weg sind wir ein gutes Stück vorangekommen. Manche haben mir gesagt, mit 6 Fraktionen kannst Du nicht arbeiten, da bewegt sich nichts mehr. Nach einem guten Jahr kann ich sagen, dass die Zusammenarbeit für alle nicht immer einfach ist. Aber es geht gemeinsam doch eine Menge und der Auftrag des Wählers lautet: Tönisvorst gemeinsam voranbringen.

Für mich persönlich hat sich natürlich der komplette Tagesablauf verändert. Da sind die Tage oft komplett ausgebucht. Umso wichtiger, dass man selbst gut in der Familie geerdet ist.

Vor Ihrer Wahl hatten Sie angekündigt, Familien und Kindern größeres Gewicht zu geben. Was ist erreicht, was noch nicht?

Klar ist, dass wir in der Offenen Ganztagschule (OGS) so großen Bedarf haben, dass nicht jedes Kind einen Platz bekommt. Deshalb wird die Grundschule Corneliusstraße 2011 in eine OGS umgewandelt. Bei der Betreuung von unter 3-Jährigen in den Kitas sind wir auf gutem Weg. Erweiterungen, wie in der Kita „Panama“ und der Kita „Biberburg“, laufen.

Wir setzen in Zeiten knapper Kassen die richtigen Schwerpunkte. Alleine können die Kommunen diese Aufgaben in Bildung und Betreuung nicht leisten.

Wir werden auch mit großer Umsicht darauf schauen müssen, wie wir bei sinkenden Schülerzahlen - vor allem im Hauptschulbereich - alle Schulabschlüsse hier vor Ort erhalten. Jedes Kind muss die Möglichkeit haben, seinen Fähigkeiten entsprechend in Tönisvorst einen Schulabschluss zu machen. In dieser Diskussion muss vor allen Dingen sicher-

gestellt werden, dass der Elternwille Gehör findet.

Thema Wirtschaftsförderung: Ist Tönisvorst nun besser aufgestellt als vor einem Jahr?

Eindeutig ja! Der Kontakt zu den Unternehmen ist von mir intensiviert worden. Es gibt neben den öffentlichen Betriebsbesuchen regelmäßige Gespräche, kurze Wege zum Bürgermeister bei Anliegen und Problemen und natürlich neue Veranstaltungsformate, wie das Tönisvorster Wirtschaftsgespräch, die gut angenommen werden. Formate für das Handwerk und den Handel werden im kommenden Jahr folgen.

Die Stadtverwaltung wurde unter Ihrer Leitung umorganisiert. Was bedeutet das konkret für die Menschen in Tönisvorst?

Wir haben eine schlanke Struktur geschaffen, die in der Führungsebene Einsparungen bringt. Da sind wir im Vergleich mit anderen Städten gut aufgestellt. Dagegen kenne ich keinen, der mehr und besser ausgebildetes Personal in den OGS und den Kitas aufweisen kann. Erziehung und Bildung sind die großen Schwerpunkte im Personalbereich.

Die städtischen Haushalte ächzen unter sinkenden Einnahmen und steigenden Ausgaben. In Tönisvorst konnte trotzdem für 2010 ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden. Bleibt Tönisvorst eine Insel und unberührt von äußeren Einflüssen?

Wir sind bei den Finanzen sicher keine Insel der Glückseligkeit. Die Last, die den Städten durch Bund und Land aufgebürdet wird, ist kaum tragbar. Viel zu oft wird die Musik dort bestellt, ohne für die Finanzierung zu sorgen.

Wenn wir nicht einfach zu Lasten unserer



Kinder Schulden aufhäufen wollen, dann kommen wir nicht umhin, manches, was wünschenswert wäre, zu verschieben oder ganz zu streichen.

Aber das bleibt mein Ansatz: Verantwortbare Lösungen zu suchen, die generationengerecht sind.

Zurück zur Person Thomas Goßen. Was war für Sie das schönste und das schlechteste Erlebnis im ersten Amtsjahr?

Die schönsten Momente – wenn man nicht gerade in Regen und Sturm versinkt – sind für mich die Martinszüge. Was gibt es schöneres als leuchtende Kinderaugen, erst recht, wenn die eigenen Kinder auch dabei sind.

Das schlimmste Erlebnis war sicher der Moment, als ich urplötzlich von einer schweren Erkrankung eines Mitarbeiters erfahren habe. Dieser Schicksalsschlag in meiner Nähe hat mich sehr nachdenklich gemacht.

Welchen Wunsch haben Sie zu Weihnachten?

Zeit und Ruhe für meine Familie und mich, ganz einfach!

Anzeige



Damit Tönisvorst stark bleibt.

CDU Vorstand 1 Jahr im Amt - viel Neues angestoßen

Vor rund einem Jahr erfolgte in der CDU Tönisvorst ein Generationswechsel hin zu Jörg Geulmann (36) mit einem neuen Führungsteam. „Wir sind zufrieden mit den Ergebnissen, aber Luft nach oben gibt es immer“, blickt Jörg Geulmann auf die ersten 12 Monate seiner Amtszeit zurück.

Vieles haben die Christdemokraten schon auf den Weg gebracht: Das barrierefreie Rathaus in St. Tönis wird in 2011 Realität. Ein Beauftragter für Menschen mit Handicap wird im Rathaus verankert und das Haushaltsaufstellungsverfahren transpa-

renter gestaltet. „Da wurde bei uns nicht nur geredet, wie bei anderen in Tönisvorst, sondern es wurden konkrete Verbesserungen erreicht“, unterstreicht Geulmann die Bilanz der CDU-Politik, die gemeinsam mit Vereinigungen und CDU-Fraktion gelungen sei. Bei seinem Amtsantritt hatte der neue Vorstand mehr Offenheit und Nachvollziehbarkeit seiner Entscheidungen versprochen.

Auch hier gibt es erste sichtbare Erfolge: An offenen Vorstandssitzungen kann jeder und jede teilnehmen. Mit Infoständen

und Bürgerversammlungen strebt die CDU auch außerhalb von Wahlen einen engen Kontakt mit den Menschen an. „Wir wollen keine politischen Saisonarbeiter sein; davon haben die Bürger zu Recht die Nase voll“, macht der Vorsitzende deutlich.

Auch über aktive Teilnahme am Gemeindefest St. Godehard, am Weihnachtsmarkt und beim Tag des Kindes ist die CDU immer mittendrin im gesellschaftlichen Leben der Apfelstadt. „Wir bekommen viel Zustimmung und werden diesen Weg fortsetzen“, so Geulmann.

Jörg Geulmann (Vors.) • Tel.: 0 21 51 / 70 08 10 • E-Mail: joerg.geulmann@cdu-toenisvorst.de



Aktiv und sozial

Das Thema „Grundwerte gestern und heute“ zog über 50 Menschen zur letzten politischen Veranstaltung der Frauen Union (FU) Tönisvorst. „Dieses Thema brennt den Leuten in einer Zeit des Wertewandels und der globaleren Welt unter den Nägeln“, stellt FU-Vorsitzende Angelika Feller fest. In der nächsten Gesprächsrunde sollen Jugendliche der Tönisvorster Schulen aktiv in die Diskussion eingebunden werden.

Neben dem regelmäßig stattfindenden politischen Frauenstammtisch ist die FU



mit ihren 80 Mitgliederinnen sozial stark engagiert. In der Kaiserstraße 18 in St. Tönis betreibt sie bereits seit Jahren ihre „Kleidertruhe“, wo Menschen, die über einen schmalen Geldbeutel verfügen, günstig Kleidungsstücke erwerben können.

Ursula Hackstein und ihr Team öffnen jeden Dienstag von 10-12 Uhr.

„Es ist uns wichtig, dass dem 'C' im Parteinamen auch Taten folgen“, macht Angelika Feller deutlich. Auch die alljährliche Nikolausfeier, die jüngst im Antoniuszentrum stattgefunden hat, ist ein Projekt der FU. Für 2011 ist eine Fahrt geplant. Weiterhin werde die FU die Mutterpartei CDU aktiv unterstützen.

„Wir sind immer da, wo wir gebraucht werden“, charakterisiert Feller die aktiven Christdemokratinnen.

Angelika Feller (Vors.) • Tel.: 0 21 51 / 70 11 72 • E-Mail: angelika.feller@cdu-toenisvorst.de



Ideen für die Zukunft

Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) in Tönisvorst ist im politischen Leben der Apfelstadt eine feste Größe. Sie ist bekannt – auch über die Stadtgrenzen hinaus – für innovative Zukunftsideen, gute Veranstaltungen und kreative Politik. „Wir sind ein eingespieltes Team und haben viel Spaß, gemeinsame Ziele zu erreichen“, beschreibt MIT-Stadtverbandsvorsitzende Elke Stiegen das Erfolgsrezept.

Erreicht hat die MIT in der letzten Zeit einiges: Beim Besuch von Finanzstaatssekretär Steffen Kampeter, verbunden mit der Betriebsbesichtigung von Hefe van Haag, konnten wichtige steuerpolitische Entscheidungen diskutiert werden. Das neue Konzept für den Vorster Wochenmarkt hat maßgeblich die MIT angestoßen, um die Nahversorgung und die Geschäftsbedingungen für den Einzelhandel in Vorst zu



**CDU***Fortsetzung von Seite 4*

stärken. Die Stadtpläne der MIT für Vorst und St. Tönis sind legendär. Eine offene Vorstandssitzung im rollenden Bürgerbus kann auch nur die MIT durchführen, die mit solchen Aktionen Mut zu Neuem beweist. Der Tönisvorster Maik Giesen

wurde zum stellv. Bezirksvorsitzenden der MIT gewählt, Günther Stammes zum Beisitzer im Bezirksvorstand. „Dies zeigt, dass die gute Arbeit im Stadtverband auch in der Region gesehen wird“, freut sich Elke Stiegen. Erst vor wenigen Tagen wurde

der „Unternehmer des Jahres“ geehrt. „Wir wollen weiterhin dabei mithelfen, unsere Stadt attraktiv für Mittelständler zu erhalten“, macht Elke Stiegen die Zielrichtung deutlich.

Elke Stiegen (Vors.) • Tel.: 0 21 51 / 1 50 76 89 • E-Mail: elke.stiegen@cdu-toenisvorst.de



Mitarbeiten - Mitentscheiden - Mitverantworten

Mit dem Ausstieg aus dem Berufsleben beginnt leider für viele Menschen die Langeweile. Ganz anders bei den Mitgliedern der Senioren Union (SU) in Tönisvorst: Sie übernehmen Verantwortung für das Gemeinwohl. „Das macht uns allen Spaß“, sagt SU-Vorsitzender Reinhard Bismanns. Die im Berufsleben erworbenen Fähigkeiten, zeitliche Unabhängigkeit und reiche Lebenserfahrung sind gute Voraussetzungen, um sich neuen Aufgaben in Politik und Gesellschaft zu stellen.

So kurios es auch klingt, aber die SU ist die jüngste Vereinigung der CDU Deutsch-

lands. Erst 1988 gegründet ist sie heute einer der aktivsten Verbände in der CDU. „Gegen die Senioren gewinnt man keine Wahlen in Deutschland, auch nicht in Tönisvorst“, freut sich Reinhard Bismanns über die Bedeutung seiner Organisation. In Tönisvorst hat die SU derzeit knapp 50 Aktive. Sie organisieren jährlich eine lange Reihe regelmäßiger, vielseitiger Veranstaltungen. „Ob bunter Kindernachmittag in den Sommerferien, Vorträge zu seniorenrelevanten, aber auch zu tagesaktuellen Themen oder offene Vorstandssitzung mit einem diskussionsfreudigen Abgeordneten aus dem Landtag - wir Senioren sind immer auf Ball-

höhe“, so Bismanns. Auch für die Zukunft hat die SU Pläne:

- Die Sicherheit auf Tönisvorster Straßen zu erhöhen.
- Seniorengerechtes Wohnen in der Apfelstadt zu verbessern.
- Die Kommunikation zwischen den Generationen zu intensivieren.

Je mehr mitmachen, umso lautstärker und kraftvoller könne man wirken. Daher seien alle Tönisvorster Bürgerinnen und Bürger, die das 60. Lebensjahr vollendet hätten, herzlich zur SU eingeladen.

Reinhard Bismanns (Vors.) • Tel.: 0 21 51 / 70 19 94 • E-Mail: reinhard.bismanns@cdu-toenisvorst.de



Kreativ, innovativ und engagiert.

„Wir sind eine bunte Mischung aus Schülern, Studenten, Azubis und schon im Beruf stehenden jungen Menschen“, beschreibt Jochen Moors die Tönisvorster Junge Union (JU). Er muss es wissen, denn seit über einem Jahr ist er Vorsitzender der politischen Nachwuchsorganisation.

Beim städtischen Ferienprogramm bot die JU einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen an, der auf großes Interesse stieß und demnächst eine Fortsetzung erfahren soll. „Das Thema Gewalt ist ein wichtiges Thema“, stellt Moors fest, der daneben mit seinen Mitstreitern und der SU politisch den „Beauftragten für Menschen mit Handicap“ auf den Weg gebracht hat.



„Wir verstehen uns super mit den Senioren unserer Partei“, beschreibt Jochen Moors ein gutes Klima im Enkel-Großvater-Verhältnis der CDU. Für gutes Klima und beste Stimmung sorgt die JU auch im Tönisvorster Karneval. In Zusammenar-

beit mit dem Jugendkarnevalsverein hatte man auf dem Rathaus eine Zugerwartungsparty organisiert. Später lud man das Kinderprinzenpaar Jan I. und Nina I. samt Adjutantin Sarah Schröder zum Konzertauftakt von Tokio Hotel, der Humanoid Europa Tour 2010, nach Oberhausen ein.

„Für 2011 sind wir gerade in den Planungen für das 1. Halbjahr“, sagt Moors im Gespräch mit der ProTÖVO.

Die JU wolle sich in 2011 weiter aktiv an der Kommunalpolitik beteiligen und sich mit kreativen und pffrigen Aktionen in der Öffentlichkeit präsentieren.

Jochen Moors (Vors.) • Tel.: 0 21 51 / 93 17 58 • E-Mail: jochen.moors@cdu-toenisvorst.de

Was macht eigentlich...

...der Maler Engler?

Schon seit über dreißig Jahren ist der Malermeister Engler in Tönisvorst eine gute Adresse. 1977 von Malermeister Ernst Engler gegründet, befindet sich das Unternehmen heute in zweiter Generation. Anfang 2005 übernahm der älteste Sohn, Thorsten Engler, im Alter von 28 Jahren die Leitung.

„Handwerk hat goldenen Boden“, heißt es im Volksmund. Thorsten Engler bevorzugt jedoch ein anderes, ebenso bekanntes Sprichwort: „Vor den Erfolg haben die Götter den Schweiß gesetzt“, sagt der 33-jährige augenzwinkernd. So tritt der rührige Unternehmer nicht auf der Stelle, sondern entwickelt sich und seinen mittelständischen Betrieb ständig weiter.

„Spezialist im Erkennen, Sanieren und Vermeiden von Schimmelpilz im Innenraum“ sowie „Energieberater im Maler- und Lackiererhandwerk“ darf Engler sich nach intensiven Schulungen nennen. Die Zahl der im Laufe der Zeit absolvierten Seminare vermag er aus dem Stand gar nicht mehr zu nennen.

Dieses umfangreiche Fachwissen kommt letztlich den Kunden zugute. „Wir nehmen eben nicht nur die üblichen Malerarbeiten vor, sondern können unseren Kunden da-

rüber hinaus eine sehr große Palette an Leistungen anbieten“, erläutert Thorsten Engler.

Die Bandbreite des Unternehmens beginnt bei der Innenraum- und Fassadengestaltung, reicht über den Einbau von Wärmedämm- und Verbundsystemen bis zur Beseitigung von Feuchte- und Schimmelschäden. Letzteres ist gerade unter Gesundheitsaspekten von enormer Bedeutung. Darüber hinaus wird der erforderliche Gerüstbau selbst erledigt und auch Putz- und Stuckarbeiten sowie die Verlegung von Bodenbelägen gehören zum Alltag des Engler-Teams.



„Für unsere Kunden ist natürlich von Vorteil“, erklärt der Firmeninhaber, „dass wir viele anfallende Arbeiten aus einer Hand erledigen können. Das spart für alle Beteiligten Zeit und Geld.“ Ein weiteres großes Plus des Unternehmens sei die absolute Zuverlässigkeit und Sauberkeit am Arbeitsplatz. Auch für den Umgang mit den Kunden, der Auftragsvorbereitung und Auftragsabwicklung hat Engler seine Mitarbeiter mehrtägig schulen lassen. „Denn der Erfolg des Unternehmens liegt in den

**Unternehmer des Jahres
2008/2009 in Tönisvorst!**



Händen von verlässlichen und verantwortungsbewussten Mitarbeitern“, ist Engler überzeugt.

Solche Vielseitigkeit setzt natürlich einen qualifizierten Mitarbeiterstab voraus. Der Maler- und Lackierermeister ist stolz darauf, dass er aktuell immerhin 10 Arbeitsplätze zur Verfügung stellt. Hinzu kommt ein Auszubildender. „Der vielgefürchtete Fachkräftemangel ist, wenn man genau hinschaut, oft ein hausgemachtes Problem“, hat Thorsten Engler eine klare Meinung. „Als Ausbildungsbetrieb der Handwerkskammer Düsseldorf sorgen wir für unseren eigenen Nachwuchs. Auch Praktikanten bekommen bei uns regelmäßig die Möglichkeit, in die Berufswelt hineinzuschnuppern.“

Nicht zuletzt dieses hohe Engagement führte dazu, dass Thorsten Engler 2008 zum „Unternehmer des Jahres“ in Tönisvorst gekürt wurde. Auf diese große Ehre blickt er jedoch bescheiden zurück: „Das war nicht nur eine besondere Auszeichnung für das Unternehmen und seine Mitarbeiter, sondern auch für jeden einzelnen unserer Kunden.“

Maler- und Lackierermeister
Thorsten Engler
Krefelder Straße 56, 47918 Tönisvorst,
Tel.: 0 21 51 / 79 79 67
www.malermeister-engler.de



Jeden Tag ein bisschen besser.

REWE

Zielke oHG, 47918 Tönisvorst
Alter Graben 4/Ringstraße
Telefon 02151/3657463

Der Frische- Partner im Herzen von St. Tönis.

Unsere Obst- und Gemüseabteilung bietet Ihnen täglich ein breites und preiswertes Sortiment. Wurst, Fleisch, Käse und Geflügel erhalten Sie frisch an unserer Bedienungstheke. Die Auswahl an Molkereiprodukten und unserem großen Spezialitätensortiment lässt keine Wünsche offen. Außerdem befinden sich vor unserem Markt 200 kostenlose Parkplätze, sodass Sie schnell und bequem einkaufen können.

Ihr REWE Team Zielke freut sich auf Ihren Besuch.

Für Sie geöffnet: Montag - Samstag von 7.30

bis **22** Uhr

www.rewe.de

Tönisvorst. In guten Händen.

Harter Winter 2009/2010 hinterließ seine Spuren

Sind die Schäden beseitigt?



Horst von Brechan,
Vorsitzender CDU-Fraktion

CDU-Fraktion machte jetzt Druck in dieser wichtigen Angelegenheit und fragte nach, was unternommen wurde. „Wir wollen unsere Straßen in Ordnung halten“, sagt CDU-

Tönisvorst. Der Winter 2009/10 war ungewöhnlich hart. Die Straßen und Wege wurden durch Eis und Frost stark in Mitleidenschaft gezogen. Die

Fraktionsvorsitzender Horst von Brechan. Im nächsten Winter würden nicht beseitigte Schäden nur schlimmer und teurer. Für Straßenunterhaltung waren in diesem Jahr 260 000 € eingeplant worden. Das hat wohl gereicht, um die Winterschäden zu beseitigen.

Die Stadtverwaltung teilte mit, dass einige Gehwege (Corneliusstraße) saniert worden sind. „Das Thema Pflege von städtischem Eigentum wird bei uns großgeschrieben“, macht von Brechan klar, dass die CDU auch in Zukunft auf den Zustand der städtischen Straßen achten wird.



Termine 2011

11.01., 19.30 Uhr, Rathaus St. Tönis
Neujahrsempfang

25.01., 19.30 Uhr, Paul-Schneider- Haus, Vorst
CDU-Mitgliederversammlung

Neujahrsempfang 2011

Vertreter aus Politik, Sport und Gesellschaft lädt der CDU Stadtverband Tönisvorst zum Neujahrsempfang am **11. Januar 2011** ein.

Gast des Abends ist **Wolfgang Bosbach** MdB. Er wird gemeinsam mit Dr. Hubertus Zielkens und Bürgermeister Thomas Goßen in einer lockeren Talkrunde zu interessanten Themen Stellung nehmen. Anschließend ist bei einem Imbiss Zeit für Gespräche in entspannter Atmosphäre.



Fliesenfachbetrieb
Daniels & Leuchten GmbH

- Individuelle Beratung und Verkauf
- Abbruch und Entsorgung
- Fliesenverlegung
- Natursteinverlegung
- Komplettbadsanierung
- Zementputz
- Silikonanschlußfugen
- www.dl-fliesen.de

Mühlenstr. 86 47918 Tönisvorst Tel. 0 21 51 36 54 69 info@dl-fliesen.de

Werner Rubarth
-Immobilien / Bauträger -



weruba
-Hausverwaltung- GmbH

Rosenstraße 77 b • 47918 Tönisvorst • Tel.: 02151-994030 • Fax: 02151-994055
Internet: W-Rubarth.de • E-Mail: info@weruba.de

IHR VERTRAUENSVOLLER PARTNER

Dachdeckermeister
Paul Tellers



- Bedachungen aller Art und Bauklempnerei
- Vor- und Überdächer an Haustüren
- Schornsteinbau
- Neu- und Altbautsanierung
- Sämtliche Dachreparaturen
- Giebel- und Gesimsverlängerung
- Verschieferung und Panelverkleidung
- Beseitigung von Sturmschäden
- Dachfenstereinbau
- Individuelle Beratung

Besuchen Sie uns im Internet unter www.tellers-bedachungen.de
Friedrichstr. 122 • 47918 Tönisvorst (St. Tönis)
Tel. 0 21 51 / 79 09 59 • Mobil 01 71 - 45 40 344

Eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten wünscht Ihnen im Namen aller Mitglieder der Werbering St. Tönis

